

## Niederschrift

über die 6. Sitzung des Wahlausschusses am 01.10.2020  
(10. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	3
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	3
<b>2 Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit gemäß § 6 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung - sofern noch nicht erfolgt -</b> .....	3
<b>3 Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Meerbusch am 27. September 2020</b> .....	3
<b>4 Anfragen</b> .....	4
<b>5 Verschiedenes</b> .....	4
<b>6 Termin der nächsten Sitzung - nicht terminiert -</b> .....	4

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Frank Maatz

Erster Beigeordneter

Vertretung für Frau Angelika Mielke-Westerlage

**von der CDU-Fraktion**

Frau Marlies Homuth-Kenklied

Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens

Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens

Ratsmitglied

Herr Gerd van Vreden

Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes

Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Jürgen Eimer

Frau Heidemarie Niegeloh

Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Barbara Neukirchen

Ratsmitglied

**von der Fraktion UWG/Freie Wähler**

Herr Heinrich Peter Weyen

Ratsmitglied

Vertretung für Frau Daniela Glasmacher

**von der Verwaltung**

Frau Bettina Scholten

Bereichsleiterin Fachbereich 1

Herr Holger Reith

Fachbereich 1

**Schriftführerin**

Frau Andrea Sarabi

Fachbereich 1

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Jung

Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jürgen Eimer

Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Frau Katja Schulz

Ratsmitglied

**von der Fraktion UWG/Freie Wähler**

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **2 Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit gemäß § 6 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung - sofern noch nicht erfolgt -**

Entfällt.

### **3 Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Meerbusch am 27. September 2020**

#### **Beschluss:**

Nach § 46 c Abs. 2 Satz 5 Kommunalwahlgesetz NRW ist bei der Stichwahl der Bewerber gewählt, der von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhielt. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das von der Wahlleiterin zu ziehende Los.

Der Wahlausschuss stellt – wie aus der als Anlage beigefügten Niederschrift ersichtlich -fest, dass der Bewerber Bommers, Christian (Wahlvorschlag Nr: 1) die höchste Stimmenzahl auf sich vereinigt und damit gewählt ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Der Erste Beigeordnete Frank Maatz informiert den Wahlausschuss über die aufgetretenen Probleme, hierbei verweist er vorrangig auf die doppelt versendeten Wahlbriefe im Wahlbezirk 012.1 (Giesenend) und die zum großen Teil nicht zugestellten Wahlbriefe im Wahlbezirk 010.1 (Bovert). Herr Maatz erläutert die getroffenen Gegenmaßnahmen, insbesondere, dass die betroffenen Wähler im Wahlbezirk 012.1 durch ein persönlich zugestelltes Informationsschreiben unterrichtet wurden und der Sachverhalt über die Homepage der Stadt Meerbusch sowie die Presse kommuniziert wurde. Zugleich wurden alle Wahlbriefe des Bezirks mit dem Wählerverzeichnis bis zum Wahltag, 16 Uhr, verglichen, um eine doppelte Stimmenabgabe zu verhindern. Er weist ferner darauf hin, dass die Wahl mit Wahlschein im Wahllokal nur nach Rücksprache mit dem Wahlamt und Abgleich des Wählerverzeichnisses möglich war.

Zur Zustellungsproblematik im Wahlbezirk 010.1 berichtet Herr Maatz, dass der Sachverhalt ebenfalls über die Homepage der Stadt Meerbusch und die Presse veröffentlicht wurde. Er erklärt, dass die Briefwähler, die keine Unterlagen erhalten hatten, Ersatzunterlagen im Wahlamt bis Samstag, 26.09.2020, 12 Uhr, beantragen konnten und infolge dessen 255 Ersatzunterlagen ausgestellt wur-

den. Im Anschluss an den Bericht beantwortet der Erste Beigeordnete Frank Maatz die noch offenen Fragen zur Thematik.

Frau Niegeloh bittet um Auskunft, ob die Möglichkeit bestand, dass doppelt versendete Stimmzettel im Wahllokal eingeworfen werden konnten. Die Fachbereichsleiterin Bettina Scholten erklärt, dass dies nicht gänzlich auszuschließen sei, aber keine Unregelmäßigkeiten im Vergleich zwischen der Wähleranzahl und einer erhöhten Stimmzettelanzahl festgestellt wurden.

Frau Niederdellmann-Siemes fragt nach, ob die Briefwähler, die keine Briefwahlunterlagen erhalten hatten, im Wahllokal hätten wählen können. Frau Scholten weist daraufhin, dass mit Antragstellung der Briefwahlunterlagen ein Sperrvermerk im Wählerverzeichnis gesetzt wurde, so dass eine Wahl ohne Wahlschein im Wahllokal nicht möglich war, sofern man sich nicht bis zum 26.09.2020, 12 Uhr, im Wahlamt gemeldet habe. Sie führt weiter aus, dass die Möglichkeit der Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung über den Verlust der Briefwahlunterlagen durch den Briefwähler nicht eingeräumt worden wäre, weil das Verfahren nach Auffassung des hiesigen Wahlamts nicht rechtskonform sei.

#### **4       Anfragen**

Keine Wortmeldungen.

#### **5       Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

#### **6       Termin der nächsten Sitzung - nicht terminiert -**

Die Wahlperiode ist beendet.

Meerbusch, den 5. Oktober 2020

---

Frank Maatz  
Erster Beigeordneter

---

Andrea Sarabi  
Schriftführer/in